

3.1 5.Kyu

3.1.1 Ichi Kihon, Te Watasu Kihon

Technik Nr.	Richtung, Bewegung	Mochi	Waza	Te Watasu	Anmerkungen
					am Bahnende vor dem Mawate
1	↑	Ushiro	Jodan Nagai Tsuki	Juji Gyakute Chudan	nur Mochi Kae
2	↑	Mae	Chudan Gyaku Nagai Tsuki	Gyakute Chudan	Te Watasu: Jodan Gyaku Naname Kae
3	↑	Mae	Chudan Gyaku Kesa Uchi	Gyakute Jodan	
4	↑	Mae	Jodan Gaeshi Uchi	Gyakute Jodan	Te Watasu: Jodan Honte Naname Kae
5	↑	Ushiro	Jodan Uchi Uke	Juji Gyakute Chudan	Te Watasu: Jodan Juji Naname Kae
6	↑	Ushiro	Gedan Barai Uke	Juji Gyakute Jodan	

↑ Vorwärtsbewegung ↓ Rückwärtsbewegung

Anmerkungen:

- Zeremonie am Anfang und Ende.
- die Pfeile der Bewegungsrichtung (auch in folgenden Tabellen) sind relativ, also immer bezogen auf den Ausführenden.
- nach jeder Bahn Richtungswechsel (180°) Mawate mit Griff- bzw. Handwechsel zur Folgetechnik.
- Bahn1: Beim Mawate am Bahnende nur Mochi Kae, kein Te Watasu.
- Bahn 3: Beim Mawate am Bahnende kein Mochi Kae, kein Te Watasu.
- Chudan Naname Kae simuliert das ziehen des Tessen aus dem Gürtel oder Ärmel.
- Technik 5 entspricht einem Hikite der Gedan Barai Bewegung bei Technik 6.
- KIAI am Ende jeder Bahn.

Beschreibung:

Zeremonie

1. Vorgehen in ZENKUTSU DACHI mit JODAN OI TSUKI in USHIRO MOCHI.
Das Tessen wird nach jeder Technik so auf die gegenüberliegende Seite geführt, dass das freie Tessenende, auf den Gegner zeigt und in die nach oben offene Hand gelegt (Juji Gyakute Mochi) und dann mit Handrehung gestoßen.
2. Vorgehen in ZENKUTSU DACHI mit CHUDAN GYAKU TSUKI in MAE MOCHI auf der Innenseite. Das Tessen wird nach jeder Technik auf der Innenseite von oben in die offene Hand gelegt (Gyakute Mochi) und dann mit Handrehung gestoßen.
3. Vorgehen in ZENKUTSU DACHI mit GYAKU CHUDAN KESA UCHI in MAE MOCHI (diagonale Schlagbewegung z.B. auf die Hand am Schwert). Das Tessen wird nach jeder Technik so zur Seite zurückgeführt, dass das freie Tessenende nach hinten zeigt und von der anderen Hand neben der Schulter übernommen wird (Gyakute Mochi, Schlagrichtung zum Bein).
4. Vorgehen in ZENKUTSU DACHI mit JODAN GAESHI UCHI in MAE MOCHI (Ausholbewegung über Kopfhöhe und Schlag vom außen zur Schläfe). Das Tessen wird nach jeder Technik so auf dieselbe Seite zurückgeführt, dass das freie Tessenende, auf den Gegner zeigt und von der anderen Hand übernommen wird (Gyakute Mochi).
5. Vorgehen in ZENKUTSU DACHI mit JODAN UCHI UKE in USHIRO MOCHI. Das Tessen wird nach jeder Technik so auf der Innenseite zurückgeführt, dass das freie Tessenende, auf den Gegner zeigt und von der anderen Hand übernommen wird (Juji Gyakute Mochi). Am Ende der Bahn erfolgt beim Mawate ein TE WATASU in Schulterhöhe wie in der Folgetechnik 6.
6. Vorgehen in ZENKUTSU DACHI mit GEDAN BARAI UKE in USHIRO MOCHI. Das Tessen wird nach jeder Technik so auf derselben Seite nach oben geführt, dass das freie Tessenende nach hinten weg vom Gegner zeigt und von der anderen Hand in Schulterhöhe übernommen (Juji Gyakute Mochi).

Zeremonie